

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/049(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 16.01.2024	Ratssaal	17:00 Uhr	18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 46. Änderung des Flächennutzungsplanes "Albert-Vater-Straße 140" DS0575/23
BE: Frau Schäferhenrich, FB 64
- 5.2 Berufung der Mitglieder des Klimabeirates der Landeshauptstadt DS0269/23
Magdeburg
BE: Herr Kupfer, VI/04
- 6 Anträge
- 6.1 Wohntrend bei TinyHouses nicht verpassen, kostengünstiges Bauen A0202/23
und Wohnen ermöglichen!
Fraktion DIE LINKE
- 6.2 Wohntrend bei Tiny-Houses nicht verpassen, kostengünstiges S0557/23
Bauen und Wohnen ermöglichen
BE: Frau Schäferhenrich, FB 64

7 Informationen

7.1 Invasive Arten in der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Herr Gruhle, FB 67

I0287/23

8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Moll

Mitglieder des Gremiums

Aila Fassl

Anke Jäger

Sachkundige Einwohnerin

Christiane Steil

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Kathrin Natho

Frank Pasemann

Andreas Schumann

Dr. Niko Zenker

Sachkundige Einwohner/innen

Hartmut Beyer

Jennifer Lemke

vertreten durch Jürgen Canehl

vertreten durch Julia Brandt

Verwaltung:

Jörg Rehbaum

Andrea Scheerenberg

Hendrik Schulz

Karen Ellermann

Florian Gruhle

Elke Schäferhenrich

Rene Kupfer

Beigeordneter VI

Fachbereichsleiterin 67

Fachdienstleiter 67.2

FD 67.2 Geschäftsführung/Protokoll

FD 67.2 und Technik

FB 64

VI/04

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Stadtrat Moll** eröffnet um 17:07 Uhr die Sitzung und stellt mit **5/7** Stadträtinnen und Stadträten die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 – 0 – 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2023

Abstimmung über die Niederschrift vom 12.12.2023: 2 – 0 – 3

4. Einwohnerfragestunde

Es werden durch die beiden anwesenden Bürger keine Belange vorgetragen.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes "Albert-Vater-Straße 140"
Vorlage: DS0575/23
-

Frau Schäferhenrich stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Canehl erfragt, ob es sich hier um einen vorhabenbezogenen B-Plan handeln würde und wer Bauherr sei.

Frau Schäferhenrich informiert, dass der Eigentümer einen Antrag auf vorhabenbezogenen B-Plan für eine kleinteilige Wohnbebauung gestellt habe. Es handele sich um ehemalige Kleingartenflächen.

Abstimmung über die DS0575/23: 3 – 0 – 2

- 5.2. Berufung der Mitglieder des Klimabeirates der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0269/23
-

Herr Kupfer informiert erneut über die Drucksache.

Stadträtin Brandt führt ebenfalls ausführlich zur Drucksache aus und weist darauf hin, dass die Satzung in ihrer jetzigen Ausführung bereits vom Stadtrat beschlossen wurde und nun umgehend die 18 Mitglieder auf Basis dieser in den Beirat berufen werden müssen.

Herr Kupfer ergänzt, dass eine Satzungsänderung dann auf Antrag vorgenommen werden müsse.

Stadtrat Canehl möchte wissen, anhand welcher Kriterien diese Kandidatenliste erstellt worden sei.

Herr Kupfer antwortet, dass die vorgeschlagenen Mitglieder nach fachlicher Eignung ausgewählt worden seien, um alle Themenfelder des Beirates abdecken zu können.

Stadtrat Canehl würde gern die Entscheidungen hierzu nachlesen, insbesondere auch, warum andere Bewerber nicht berücksichtigt worden seien.

Durch **Herrn Rehbaum** wird mitgeteilt, dass es viele Bewerber und Bewerberinnen auch aus dem Klimabündnis gab. Es musste eine Auswahl nach fachlichen Kriterien und Ausrichtungen getroffen werden, diverse Institutionen seien daher vertreten. Hinzu kam das Thema der Gleichstellung, weswegen **Frau Beier** in die Vorschlagsliste berufen worden sei. Letztlich liege nun die Entscheidung über die namentliche Berufung der Mitglieder beim Stadtrat.

Stadträtin Jäger bemängelt, dass nicht erkennbar sei, welches Themengebiet durch welches Mitglied abgedeckt werde. Im Weiteren möchte sie wissen, wie es sich nach der Kommunalwahl im Juni 2024 verhalte, da evtl. Fraktionsmitglieder ausscheiden würden.

Stadtrat Moll verweist hier auf § 3 Abs. 6 der Satzung.

Stadträtin Brandt ergänzt, dass entsprechend der Satzung bei Beendigung der Mitgliedschaft durch die Wahl ein neuer feststellender Beschluss durch den Stadtrat mit neuen Mitgliedern gefasst werden müsse. Zukünftig solle man ohnehin über eine Satzungsänderung nachdenken.

Durch **Stadträtin Fassl** wird angezweifelt, dass 2 Mitglieder pro Themenbereich ausreichend seien. Sie möchte ebenfalls wissen, welche Personen die einzelnen Themenfelder abdecken würden.

Stadtrat Moll erfragt sodann, ob bis zur kommenden Stadtratssitzung (*nachrichtlich: 18.01.2024*) die Möglichkeit bestünde, die Liste entsprechend anzupassen, was durch **Herrn Kupfer** zugesichert wird.

Die **sachkundige Einwohnerin Steil** verweist auf ihre Ausführungen in der Ausschusssitzung am 12.12.2023 und die womöglich entstehenden Konflikte aufgrund der hohen Anzahl der Fraktionsmitglieder. Auch ihr fehle die inhaltliche Zuordnung.

Herr Rehbaum empfiehlt, zu gegebener Zeit einen entsprechenden Änderungsantrag zur Satzung zu stellen, um weitere fachkundige Personen nachwählen zu können.

Einen Änderungsantrag hält **Stadträtin Brandt** für nicht zielführend. Sie schlägt vor, dass der Ausschuss für Umwelt und Energie federführend einen formellen Antrag auf den Weg bringen solle, um eine Satzungsänderung vornehmen zu können.

Stadtrat Moll befürwortet diesen Vorschlag. Die Arbeit des Klimabeirates müsse erstmal anlaufen.

Stadtrat Canehl stimmt ebenfalls den Ausführungen von **Stadträtin Brandt** zu.

Herr Rehbaum beendet die Diskussion mit der Zusicherung, dass zu kommenden Stadtratssitzung die Beschlussvorlage um die jeweiligen Themengebiete der Mitglieder ergänzt werde.

Abstimmung über die DS0269/23:

3 – 0 – 2

6. Anträge

- 6.1. Wohntrend bei TinyHouses nicht verpassen, kostengünstiges Bauen und Wohnen ermöglichen!
Vorlage: A0202/23
- 6.2. Wohntrend bei Tiny-Houses nicht verpassen, kostengünstiges Bauen und Wohnen ermöglichen
Vorlage: S0557/23
-

Der Antrag wird durch **Stadträtin Jäger** vorgestellt.

Frau Schäferhenrich trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor und betont, dass es diesbezüglich keinerlei Nachfragen geben würde. Man könne sich aber eine Art Modellprojekt vorstellen, um einen möglichen Bedarf zu ermitteln.

Durch **Stadtrat Moll** wird erfragt, ob es im Stadtgebiet überhaupt Flächen geben würde.

Herr Rehbaum führt aus, dass vom StbV empfohlen wurde, entsprechende Flächen zu ermitteln. Hierzu würde es dann eine entsprechende Antwort geben.

Stadträtin Jäger ergänzt den Antrag insoweit, dass bereits vor Planungsbeginn Bauherren Interesse bekunden sollten. Im Weiteren sollten bei Planungen neuer Baugebiete Flächen für Tiny-Häuser berücksichtigt werden.

Frau Schäferhenrich wiederholt, dass Baulandentwickler in Magdeburg bisher noch keine Aussagen über den Bau von Tiny-Häusern getroffen hätten.

Herr Rehbaum erklärt, dass es in Wohnsiedlungen verschiedene Anforderungen an das Bauen geben würde. Das Wohnen in Tiny-Häusern sei nicht auf Dauer ausgelegt, was zu Konflikten in einem solchen Mischgebiet führen könnte. Er schlägt vor, dass man mit der Pressestelle einen entsprechenden Aufruf starten könne, ob derartige Flächen in der Stadt vorhanden seien. Dann könne man evtl. eine entsprechende Akquise beginnen.

Stadtrat Canehl bittet darum, diesen Antrag nochmals zu überarbeiten und eindeutiger zu definieren.

Abstimmung über den A0202/23: **2 – 0 – 3**
S0557/23: **zur Kenntnis genommen**

7. Informationen

- 7.1. Invasive Arten in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: I0287/23
-

Herr Gruhle stellt die Informationsvorlage vor.

Es ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

Es werden keine Anliegen vorgetragen.

Die Nichtöffentlichkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden **Stadtrat Moll** um 17:49 Uhr hergestellt. Anwesende Stadträtinnen und Stadträte: **5/7**.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Burkhard Moll
Vorsitzender

Karen Ellermann
Schriftführerin